Schiller Aktuell

Frühjahrsausgabe 2022 Nr. 82

Gesichter der Schule

Impressum

Schiller Aktuell –
Mitteilungsblatt des Schiller-Gymnasiums Offenburg
Schuljahr 2021/22
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Ausgabe 82 (Frühjahrsausgabe)
Auflage: 1200
Redaktion: Birgit Seitz, Christoph Keppler, Manfred Keller, Anna Luhr, Antonio Rehwinkel, Lina Heideker
Kontakt: c.keppler@schiller-offenburg.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Education and Culture
Lifelong learning programme
COMENIUS

DIGITALE SCHULE

SCHILLER GYMNASIUM OFFENBURG

MINT FREUNDLICHE SCHULE

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Inhalte der Ausgabe

06 Mathematikpreise gehen ans Schiller
10 Lesung mit Esther Maria Magnis
12 Katzentheater in der 5e
14 Neue Medienscouts am Schiller
16 Musikalischer Weihnachtskalender
24 Buchtipps

Titelseite - Fotos: Antonio Rehwinkel

Liebe Schulgemeinde,

inmitten zahlreicher Rundbriefe zum Thema Corona kommt hier mal wieder ein kurzer Gruß von mir im Rahmen von Schiller Aktuell. An dieser Stelle kündige ich normalerweise die vielen außerunterrichtlichen Veranstaltungen des zweiten Halbjahres an. Aus Vorsicht und aus schlechter Erfahrung halte ich mich heute zurück mit vollmundigen Prophezeiungen. Nur so viel: Ab März haben wir bisher noch nichts abgesagt!

Das Erscheinungsdatum dieser Ausgabe von Schiller Aktuell fällt – wie im letzten Jahr – auf den digitalen Tag der offenen Tür, an dem wir Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie ihre Eltern begrüßen. Auch wenn die folgenden Seiten sich an alle Mitglieder der Schiller-Familie richten, so sind sie doch besonders hilfreich für Menschen, die noch nicht so viel über das Schiller-Gymnasium wissen und die sich über unser Schulleben informieren wollen. Hier findet ihr / hier finden Sie viele anschauliche Impressionen aus unseren Fachschaften, aus dem Unterricht und den Arbeitsgemeinschaften.

Zudem lernen unsere Leserinnen und Leser (auch diejenigen, die schon lange dabei sind) neue Gesichter kennen: neue Kollegen, neue Referendarinnen und Referendare und neue Pädagogische Assistentinnen und Assistenten. Letztere haben im Rahmen des Programms „Lernen mit Rückenwind“ kurz vor oder nach Weihnachten ihre Arbeit aufgenommen und helfen nun kräftig mit, entstandene Lernlücken zu beseitigen.

Beide Gruppen, die Kinder, die möglicherweise bald zu uns kommen, und die Unterrichtenden, die gerade am Schiller angefangen haben, heiße ich hiermit herzlich willkommen!

Uns allen wünsche ich einen ereignisreichen Frühling – mit fallenden Inzidenzen, robuster Gesundheit, gutem Lernfortschritt und vielleicht auch wieder mit mehr Außerunterrichtlichem (siehe oben)?

Herzliche Grüße

Wir begrüßen unsere neuen Referendar:innen...,

Philipp Birkner (Ch, NWT), Michel Beck (Bio, Spo, Geo), Nils Smolo (E, Spa), Sofia Dunz (L, kRel, E) (von links)

unsere neuen Kolleg:innen...

Sebastian Forch (Mathe, GK, WBS)

Aylin Cukadaroglu (Deutsch)

und unsere Pädagogischen Assistent:innen

Julia Klär (D), Niklas Schmider (D), Hasan Keskin (F), Katja Maul (M) (von links)

Mitteilungen des Sekretariats

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass das Sekretariat für Schüler:innen in der ersten und zweiten großen Pause geöffnet hat. In dringenden Fällen sind wir auch außerhalb dieser Öffnungszeiten für euch da. In der Aula haben wir eine große Menge an Fundsachen auf einem Tisch platziert. Diese liegen nur noch für eine begrenzte Zeit aus und werden dann weggegeben.

Klasse Leistungen im Landeswettbewerb Mathematik und Bundeswettbewerb Informatik

Es hat schon Tradition am Schiller-Gymnasium: Mathematisch interessierte Schüler*innen nehmen gerne an Wettbewerben teil, in denen sie ihre Begabung testen und unter Beweis stellen können. Dieses Jahr dürfen wir uns sogar über 6 Preisträger*innen im Landeswettbewerb Mathematik und einen Preisträger im Bundeswettbewerb Informatik freuen: Die Brüder Silvan Postler (8a) und Jannis Postler (10a) erzielten einen hervorragenden 1. Preis im Landeswettbewerb Mathematik, Ole Fleck (10a) erzielte sogar zwei 1. Preise im Landeswettbewerb Mathematik und im Bundeswettbewerb Informatik!.Die Preisträger bekamen nicht nur eine Urkunde und ein Exemplar des Buches „Unglaubliche Zahlen“ überreicht, sondern qualifizieren sich für die nächste Runde! Sollten unsere Preisträger:innen auch in der zweiten Runde erfolgreich sein, was wir ihnen sehr wünschen, werden sie zudem zu viertägigen Seminaren eingeladen, die neben mathematischen Themen auch die Zeit und die Möglichkeit bieten, andere Jugendliche mit ähnlichen Interessen kennenzulernen.

Ole Fleck, der bereits zum 5. Mal in Folge am Landeswettbewerb Mathematik mit großem Erfolg teilnimmt, suchte dieses Schuljahr noch eine weitere Herausforderung, indem er sich an die anspruchsvollen Aufgaben der ersten Runde des 40. Bundeswettbewerbs Informatik wagte und diese mit Bravour löste. Alle Informatik-Interessierten können sich die Aufgaben auf der Seite BWINF: 1. Runde einmal selbst ansehen. Die Teilnahme am Bundeswettbewerb ist mit vielen Chancen verbunden: Zunächst darf sich Ole auf ein viertägiges Seminar in Bad Liebenzell freuen, wo er Gleichgesinnte trifft und sein Talent beim Lösen von komplexen, informatischen Aufgabenstellungen weiterentwickeln kann. Ihn erwartet dort ein breites Angebot u.a. von Vorträgen aus der theoretischen Informatik, beispielsweise zu Graphen, Algorithmen und Compilern.

Zentral ist auch die Möglichkeit des Austauschs mit anderen Schülern, Einblicke in die Informatik-Praxis und Workshops, in denen Schüler*innen ihre Fähigkeiten spielerisch ausprobieren können. Wir drücken allen unseren Preisträger*innen die Daumen für die 2. Wettbewerbsrunde und wünschen ihnen viel Erfolg und Glück! Auch für die in den kommenden Wochen anstehenden Wettbewerbe in Mathematik, den Pangea-Wettbewerb, den Känguru-Wettbewerb und Mathematik ohne Grenzen wünschen wir allen Teilnehmer*innen viel Spaß beim Knobeln und Lösen der Aufgaben und natürlich viel Erfolg!

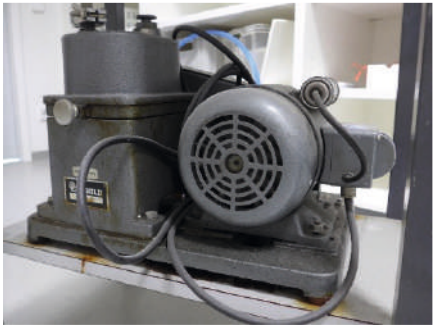
(Felizitas Ohler)

Die diesjährigen Preisträger:innen: Lisa Höfer, Ole Fleck, Alexia Hotea, Thomas Haar…

und die Brüder Silvan und Jannis Postler

Wohlverdienter Ruhestand für eine Vakuumpumpe

Schülergenerationen kennen sie aus ihrem Unterricht: Schallgeschwindigkeit in Vakuum (?) oder auch die Antwort auf die Frage ,was schneller zur Erde fällt, die Feder oder das Eurostück. Für solche Untersuchungen wird eine Vakuumpumpe benötigt. Die Physik setzte bisher dafür ein Gerät ein, das auch in der Erinnerung der pensionierten Kolleg*innen „schon immer da war“. Der Motor der Vakuumpumpe war inzwischen nicht nur laut sondern sonderte auch einen Geruch nach Maschinenöl ab, so dass wir uns entschlossen, sie ins Museum zu verabschieden und durch ein neues Gerät zu ersetzen. Bei der Suche nach einer neuen Pumpe stießen wir auf die Firma KNF. KNF ist ein Familienunternehmen aus Freiburg, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von Membranvakuumpumpen spezialisiert hat. Das Spektrum reicht von der Minipumpe mit einem Gewicht von 36g bis zur Industrieanlage. Wir beschrieben KNF unseren Bedarf und erfuhren, dass sie auch etwas Passendes für uns im Angebot haben: die SR 950.
Nach ersten Einsätzen im Unterricht sind die Physikkolleg*innen begeistert: Pumpleistung einstellbar, Endvakuum 2mbar und flüsterleise: Wir können den Unterricht während des Versuchs fortsetzen.Diese neue Pumpe kostete die Schule keinen Cent. KNF schenkte uns die neue Pumpe und brachte sie sogar an der Schule vorbei. Vielen Dank! *(Thomas Krehl)*



Vakuumpumpen im Wandel der Zeiten…

Plätzchenverkauf und Wünsche-Aktion der 5f

Nach den Herbstferien hatte unsere Klassenlehrerin Frau Seppelt die Idee, die kommende Adventszeit zu nutzen, um etwas Geld in unsere Klassenkasse zu bringen und gleichzeitig etwas für arme Kinder zu tun . Sofort waren wir alle „Feuer und Flamme“ . Wir haben viele Ideen an die Tafel geschrieben und uns dann für einen Plätzchenverkauf entschieden. Der Plan war, dass jedes Kind
zu Hause Plätzchen backt und diese dann mit in die Schule bringt. Mit Hilfe der Eltern, Frau Seppelt und Frau Schütterle haben wir die Plätzchen in Tüten verpackt und danach in große Kisten gelegt. Am 2. Dezember war es dann endlich soweit, der Plätzchenverkauf konnte starten. Mit dem Beginn der kleinen Pause stürmten die Schüler:innen unserer Schule die Verkaufsstände und in kurzer Zeit waren alle Plätzchentüten verkauft.
Die Aktion war ein voller Erfolg! Unsere Klassenkasse war ordentlich gefüllt. Mit einem großen Teil des Geldes (100€) haben wir das soziale Projekt „Weihnachtszauber“ vom Kinderpodcast „Mira und das fliegende Haus“ unterstützt. Für den „Weihnachtszauber“ konnten wir uns auf der zugehörigen Website eingestellte Wünsche von Kindern und bedürftigen Familien aussuchen, diese besorgen, verpacken und den Familien zusenden. So haben wir zum Beispiel für einen kleinen Jungen eine Toniefigur gekauft, einem Jugendlichen ein Gesellschaftsspiel geschickt und einer Familie für ihr Weihnachtsessen einen Einkaufsgutschein zugesandt. Insgesamt konnten deutschlandweit durch die Aktion von Mira und ihrem Team 17 002 Wünsche erfüllt und das Motto „*Wünsche sind für ALLE da*“ voll umgesetzt werden.

(Nele Gresbach, Katharina Riehle und Jonathan Soltau)

Lesung mit Esther Maria Magnis

Esther Maria Magnis

Gott braucht dich nicht“ - Diesen provokanten Titel trägt die Autobiographie von Esther Maria Magnis, die wir die letzten Wochen im katholischen Religionsunterricht bei Frau Stelter gelesen haben.
Esther Maria Magnis berichtet in berührender Weise von ihrem Lebens-und Glaubensweg, der nicht immer einfach und geradlinig war. Nachdem ihr Vater an Krebs stirbt, verliert sie schlussendlich ihren Glauben an Gott. Sie kann nicht verstehen, wie ein guter und allmächtiger Gott Krankheit und Tod des Vaters zulassen konnte. Nach mehreren Jahren der Orientierungslosigkeit und Sinnlosigkeit findet sie schließlich in tiefer Form zum Glauben an Gott zurück.

Quo vadis? Esther Maria Magnis hat ihren Weg gefunden

Magnis’ Weg zu Gott hat uns von Beginn an sowohl fasziniert als auch irritiert. Umso schöner, dass wir ihr unsere offenen Fragen ganz persönlich in einer digitalen Lesung über Zoom stellen konnten. Voller Offenheit und Sympathie nahm sie sich Zeit für unsere Fragen zu ihrem Buch und ihrem weiteren Lebensweg. So erfuhren wir unter anderem von ihrer Studienzeit in Rom, ihren vier Kindern und der baldigen Veröffentlichung ihres Buches in den USA. Diese digitale Lesung war das Highlight unserer Beschäftigung mit dem Buch „Gott braucht dich nicht“. Schön, dass wir auf diese Weise einmal die Möglichkeit hatten, eine Autorin ganz persönlich zu treffen und mit ihr über unsere Leseerfahrungen zu sprechen. *(Sophia Stelter)*

Präventionsarbeit am Schiller

In diesem Schuljahr wurden zu vier Schwerpunktthemen Präventionsveranstaltungen durchgeführt. Zunächst waren traditionsgemäß die fünften Klassen zum Thema „Medienkompetenz und Gefahren im Internet“ an der Reihe. Die Kinder beteiligten sich in den vorgesehenen zwei Schulstunden mit großem Interesse, die seit einigen Jahren mit Frau Grodzicki angeleitet werden. Sie ist unter anderem für die Präventionsarbeit der Polizei Offenburg zuständig. Durch ihre Erfahrung in der Prävention und als Mutter stellt Frau Grodzicki schnell das nötige Vertrauen zu den Kindern her, um das Verhalten der Kinder im Netz in Erfahrung zu bringen und dieses dann geeignet zu reflektieren. Natürlich kommen auch alltagstaugliche Tipps nicht zu kurz, so z.B. der sogenannte „Oma-Check“ beim Veröffentlichen von Bildern. Danach sollte man, wenn überhaupt, nur Bilder veröffentlichen, die man auch seiner Oma zeigen würde. Auch die sechsten Klassen haben davon profitiert, nachdem die vereinbarten Präventionsveranstaltungen im vergangenen Jahr mehrfach aufgrund von Corona-Verordnungen abgesagt werden mussten. Allerdings wurde das Programm etwa gestrafft, damit auch noch dem Thema Cybermobbing Zeit eingeräumt werden konnte.
Im Anschluss wurden auch die Eltern mit einer sehr großen und interessierten Beteiligung über diese Inhalte informiert
Nach den Herbstferien standen dann die siebten Klassen im Mittelpunkt. Es ging dabei vor allem darum, in der schwierigen Phase der Pubertät mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen. Das vorrangige Ziel war hierbei, die Heranwachsenden in ihrer Vielfalt zu bestärken und ihre Resilienz zu fördern. In der momentanen Situation ist es wichtiger denn je, die Belastbarkeit und Widerstandskraft sowie das Selbstwertgefühl der Schüler:innen zu stärken. Dabei wurden die Klassen geteilt, um z.T. sehr persönliche Anliegen zu ermöglichen. Während die Mädchen jeweils von Frau Kerkhoven und mir betreut wurden, bildeten die Jungen mit Herrn Krank einen Kreis unter Männern. Vor allem die Mädchen nahmen das Gesprächsangebot mit einer enormen Offenheit an. Zum Thema „Drogen” war im Zeitraum von 31.1. bis 2.2. eine weitere Präventionsveranstaltung mit Frau Grodzicki geplant. Diese Prävention musste Frau Grodzicki leider coronabedingt absagen. *(Gudrun Kling)*

Fräulein Brehms Tierleben

An einem Donnerstag im November bekam die Klasse 5e des Schiller-Gymnasiums Besuch von Fräulein Brehm. „Fräulein Brehms Tierleben“ ist das einzige Theater der Welt für heimische gefährdete Tierarten, z.B. haben sie den Wolf oder die Wildkatze und noch viele andere Tierarten im Programm. Fräulein Brehm kam deshalb in die 5e, weil wir zuvor in Biologie das Thema Katze durchgenommen hatten. In dem 55-minütigen Vortrag mit PowerPoint erfuhren wir viel über die Wildkatze, das vorgestellte Tier.

Alle saßen gespannt auf ihren Stühlen, als die Schauspielerin das Klassenzimmer betrat. Sie war seltsam verkleidet, ungefähr wie eine Magd aus dem 17. Jahrhundert. Als die Vorführung begann, stellte sich Fräulein Josefine Lobita Brehm vor (mit richtigem Namen heißt sie Rahel Wölfle). Danach erklärte sie uns, dass die Europäischen Wildkatzen vom Aussterben bedroht sind. Mit dem Beamer projizierte sie Bilder an die Wand und zeigte uns auch einen kurzen Film. Dabei erzählte sie spannende Fakten, wie z.B., dass die Wildkatze 16 Stunden Schlaf braucht oder dass sie ihre Krallen an einem Baum schärft. Aber sie erzählte es sehr lustig und nicht, wie wenn man einem Lehrer zuhört; zum Beispiel sagte sie, dass man, wenn man krank ist, schneller gesund wird, wenn man sich eine schnurrende Katze auf den Bauch legt – aber zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!

Wir konnten erfahren, dass Wildkatzen sozusagen zwei Nasen haben und sehr bewegliche Ohren. Sie reiben sich gerne an Bäumen und lieben den Geruch von Baldrian. Während Fräulein Brehm all das und noch viel mehr über Wildkatzen erzählte, zeigte sie ihr schauspielerisches Talent: Sie machte die Bewegungen der Katze nach und baute immer wieder lustige Erzählungen in ihren Vortrag ein. Sie hat sehr interessant gesprochen und konnte blitzschnell ihre Stimme umstellen. Zwischendurch hat sie sich ein paar Scherze erlaubt, damit es uns nicht langweilig wurde.

Brehms Tierleben

Brehms Tierleben war ein berühmtes zoologisches Lexikon aus dem 19. Jahrhundert, das in 13 Bänden erschien. Alfred Brehm dokumentierte darin unter anderem zahlreiche exotische Tiere, denen er auf seinen Weltreisen begegnete. Eine Besonderheit bestand darin, dass Brehm den Tieren menschliche Charaktermerkmale zuwies, was aus heutiger Sicht vollkommen überholt erscheint. Dennoch: die bunten Illustrationen wurden von der Leserschaft begeistert aufgenommen und sogar Charles Darwin war davon beeindruckt.

Die Klasse hat viel gelacht, war aber auch oft sehr erstaunt, zum Beispiel darüber, dass Wildkatzen es lieben zu schwimmen.

Zum Schluss gab Fräulein Brehm einen Katzenschädel herum, damit wir sehen konnten, wie das Gebiss einer Katze aussieht, sowie ein Katzenfell, das alle einmal anfassen durften. Danach durfte die Klasse noch Fragen zur Wildkatze stellen.

Anschließend war der aufschlussreiche Vortrag zu Ende. Niemand wird diese besondere Unterrichtsstunde so schnell vergessen. Es war eine sehr schöne Stunde, das können wir mal wieder machen!

(aus den Berichten von Lea Danner, Isabella Schaffer, Jonathan Hummel, Jemina Büttner (Klasse 5e))

Eine Expertin plaudert aus dem Katzennähkästchen

Medienscouts am Schiller

Kurz vor Ende des ersten Schulhalbjahres war es wieder soweit…gemeinsam haben wir in der Medienscout-Ausbildung viele Informationen zu den Themen Datenschutz (vor allem bei WhatsApp), Cybermobbing, Hass im Netz, Fake News sowie zu Vorteilen und Nachteilen von sozialen Medien bekommen und gemeinsam diskutiert. Dieses Jahr fand die Ausbildung aufgrund der Coronapandemie als (nicht ganz unanstrengende) Hybridveranstaltung statt! Wir saßen im Schillersaal vor den iPads und die Ausbilderin war von Zuhause aus zugeschaltet.
Doch alle waren aktiv dabei und es hat allen Spaß gemacht.
Ein großes Dankeschön an die Lehrerinnen Frau Seppelt und Frau Wilhelm für die Möglichkeit und die Hilfe während der Ausbildung. In naher Zukunft werden wir unsere ersten Projekte weiter planen und hoffentlich auch umsetzen können.
(Dominik Müller)

Die neuen Medienscouts warten auf den ersten Einsatz: Julian Kiefer, Martina Lausen, Dominik Müller, Talia Hepting, Magdalena Müller, Sigal Wahl, Carolin Roth, Mia Rudolf, Alice Brophy-Lehmann und Sarah Danner

Ein Klimatag am Schiller

„Wenn an vielen kleinen Orten viele kleine Menschen viele kleine Dinge tun, wird sich das Angesicht unserer Erde verändern.“
(Afrikanisches Sprichwort)

Nachdem wir im Juli 2021 mit einem spannenden und lehrreichen Klima-Kick-Off Workshop gemeinsam mit Gabriel Baunach von Climaware gestartet sind, haben wir dieses Schuljahr endlich unsere eigene Klima- und Umwelt-AG am Schiller-Gymnasium gegründet.
Bei unserer Projektplanung Anfang des Schuljahres kam von den Schülerinnen und Schülern der Klima- und Umwelt-AG der Wunsch nach einem Tag auf, an dem das ganze Schiller gemeinsam für das Klima aktiv wird.
Am 12. April 2022 ist es nun soweit - es wird einen großen Klimatag am Schiller für alle Schüler:innen der Klassen 5-J1 geben. Wir wollen uns einen Vormittag lang mit unterschiedlichen Projekten dem Klima- und Umweltschutz widmen.
Dazu werdet ihr mit eurer Klasse gemeinsam an einem oder mehreren Projekten arbeiten. Einige spannende Projekte haben wir schon zur Auswahl, wie z.B. ein Clean-up um die Schule und in anderen Stadtteilen Offenburgs, ein Besuch beim einMACHGLAS, Upcycling Projekte, der Bau von Insektenhotels, CO2-Ampeln, ...
Es wird außerdem einen interessanten Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Klimawandel und Lösungsmöglichkeiten“ für alle Klassenstufen geben.
Freut euch drauf!
Der Klimatag wird Corona-konform in den Kohorten stattfinden.
Wenn ihr, liebe SchülerInnen oder Sie, liebe Eltern und KollegInnen, noch weitere Ideen habt, oder sogar selbst gerne ein Projekt anbieten möchtet, freuen wir uns, wenn ihr/Sie uns kontaktiert, damit sich unsere Liste mit Projektvorschlägen für alle Klassen möglichst schnell füllt (gerne per Nachricht über Teams oder an: c.enderle@schiller-offenburg.de oder j.hauber@schiller-offenburg.de).

Das Klima geht uns alle an, also lasst uns gemeinsam etwas dafür tun!
(Johanna Hauber)

Musikalischer Weihnachtskalender

Grüße der Musikfachschaft

Am Freitagnachmittag steht eine Gruppe von Schüler/innen auf dem Schulhof und horcht auf die Musik, die aus dem Schillersaal zu hören ist: eihnachtliche Klänge! Die Musiker/innen warten auf ihren Auftritt, der in diesem Jahr nicht vor Publikum, sondern einem Mikrofon stattfinden wird.

Was tun, wenn das traditionelle Adventskonzert coronabedingt erneut nicht stattfinden kann? Auch in diesem Jahr haben die Musik-AGs und Musikzugklassen unter der Leitung der Musiklehrer/innen einen digitalen Adventskalender erstellt. Jeden Tag erscheint auf der Homepage des Schiller-Gymnasiums die Aufnahme eines Musikstückes, gespielt oder gesungen von einem der Schiller-Musikensembles. Für einige Tage kann die Aufnahme von der Schulgemeinschaft, interessierten Freunden, Eltern und Großeltern angehört werden.

Es gilt aber auch in diesem Jahr 2021: keine Generalprobe in der Dreifaltigkeitskirche, keine gemeinsame fröhliche Spannung in den letzten Minuten vor dem Auftritt, kein Adventskonzert und kein Abschlussapplaus für die großen Anstrengungen und die schönen Konzertmomente. Dafür sind in hohem Maße Erfindungsreichtum, Flexibilität, hohe Konzentration, gute Absprachen, Geduld und warme Pullover gegen die Kälte beim Warten auf die Aufnahme gefragt.

Muriel: „Wir vom Kleinen Orchester hatten für das Weihnachtskonzert schon viel geübt und geprobt. Statt des Konzertes haben wir dann von den Stücken Aufnahmen für den „Musikalischen Adventskalender“ gemacht. Wir haben immer wöchentlich geprobt und manchmal am Ende der Probe eine Aufnahme gemacht. Es hat Spaß gemacht, die Stücke aufzunehmen. Aber manchmal hatte man auch Angst, sich zu verspielen. Das kam aber zum Glück nicht vor. Es war einfach schön, zu spielen. Leider konnten nicht immer alle dabei sein, weil es so viele Coronafälle gab. Wir Fünftklässlerinnen haben zusätzlich zu den Musikstücken auch musikalische Rätsel oder Geräuschrätsel aufgenommen, das fand ich lustig. Das Geräusch der Tafel im Musiksaal, wenn sie hoch- und heruntergeschoben wird, war wirklich schwer zu erraten. Für das nächste Jahr wünsche ich mir auf alle Fälle, dass das Weihnachtskonzert stattfinden kann!“

Anton: „Die Musik wurde im Schillersaal mit einem Aufnahmegerät aufgezeichnet. Aufnehmen konnte man nur in diesem Raum, da hier die beste Akustik ist. Da die Aufnahmen nicht geschnitten wurden, mussten sie immer „in einem Rutsch“, also einem Take, gelingen. Den Schüler/innen in unserer Klasse hat die Vielfalt der Stücke im Adventskalender sehr gut gefallen und auch die Überraschung, welches Ensemble als nächstes zu hören sein wird. Der Oberstufenchor, der Mittelstufenchor, der Unterstufenchor, die große Bigband, das Kleine Orchester, das Schiller-Orchester und manche Schulklassen haben daran teilgenommen. Hoffentlich wird es nächstes Jahr wieder einen Adventskalender geben, vielleicht diesmal begleitet von einem echten Weihnachtskonzert!“

Wir Musiklehrer/innen senden allen Beteiligten einen herzlichen Dank für das Engagement, Durchhaltevermögen und den Spaß. Wir wünschen uns für das nächste Jahr ebenfalls wieder ein echtes Weihnachtskonzert!

Muriel Eisenburger, Cellistin im Kleinen Orchester, Musikzug der Klasse 5a
Anton Hirsekorn, Posaunist im Kleinen Orchester, Musikzug der Klasse 6a
Johanna Schneider, Musiklehrerin, Leitung: Kleines und Schiller-Orchester

Das „kleine“ Orchester - gut gelaunt und endlich mal ohne Maske

Was spielen die da eigentlich?

Informationen zum Thema Gaming beim Eltern-LAN

Woher kommt die Faszination für Videospiele und warum spielen Jugendliche diese so gerne?
Die Eltern-LAN ist ein Abend, an dem sich Eltern intensiv mit dem Medium Videospiele auseinandersetzen können. Begleitet wird dieser von unserem Referenten und Medienpädagogen der mobilen Medienschule Stuttgart, Chris Binder, welcher sowohl einen einführenden Vortrag zum Umgang mit interaktiven Medien hält, als auch den Abend über für Fragen zur Verfügung steht.
Nach einem einführenden Vortrag können die populärsten und aktuellsten Videospiele gespielt werden. Von Allzeitklassikern wie Minecraft bis zu den aktuellsten Marktführern wie Fortnite bekommt man einen breiten Einblick in die Welt der Videospiele. Hierfür stellt der Schiller-LAN e.V. Spiele-PCs und Konsolen zur Verfügung. Für Fragen zu einzelnen Spielen stehen dabei die Mitglieder des Schiller-LAN e.V. den ganzen Abend bereit und betreuen die Eltern beim Einstieg in die Welt der Videospiele.
Die kommende Eltern-LAN am 01.04.2022 in der Mensa des Schiller Gymnasiums soll sich mit diesen Themen beschäftigen und Erwachsene näher an die Faszination für Videospiele heranführen *(Yannick Broghammer)*

Eltern-LAN in der Mensa des Schiller-Gymnasiums Offenburg – 2019

Eltern-LAN in Kürze

Ort: Mensa des Schiller-Gymnasium Offenburg; Zeller Str. 33, 77654 Offenburg

Termin: 01.04.22 19 Uhr
Anmeldung: Sie müssen sich nicht extra für den Abend anmelden
Ablauf des Abends:Einführender Vortrag unseres Medienpädagogen inklusive Fragerunde, eigenständiges Spielen von Videospielen unter Betreuung unserer Mitglieder

Wichtiger Hinweis: Zu Ihrem eigenen und dem Schutz unserer Mitglieder wird die Veranstaltung unter 2G+ (geimpft/genesen + tagesaktueller Schnelltest) stattfinden.

Der Schiller LAN e.V. freut sich auf einen informativen Abend. Falls Sie vorab Anregungen oder Fragen haben, die Sie im Laufe des Abends gerne ansprechen wollen, können Sie uns diese an info@schiller-lan.party senden.

Aktuelle Informationen finden Sie auf slev.party/elternlan

Das gedruckte Wort - wie in guten alten Zeiten...

Schiller-Aktuell

Schiller-LAN 6.0
Back to the roots

2-3.04.2022 ab 16 Uhr
Schiller-Gymnasium Offenburg
Ab 16 Jahre
Preis: 10 €

Tickets: slev.party/SL6

Die Schiller-LAN 6.0 auf einen Blick

Ort: Mensa des Schiller-Gymnasiums Offenburg
Termin: 02. – 03.04.22 ab 16 Uhr bis 10 Uhr
Anmeldung: Ab dem 15.01.22 kannst du dir dein Ticket auf unserer Webseite
Unter slev.party/tickets kaufen
Packliste: eine Gaming-Station (PC oder Konsole), einen Monitor, eine Mehrfachsteckdose, ein möglichst langes Netzwerkkabel, normale Peripherie und deine Lieblingssnacks.

Verpflegung: 1,5 Mahlzeiten, 2l Getränk und kostenloses Wasser.
Turniere: je ein Turnier für CS:GO und LoL. Anmeldung vor Ort. Genauere Infos zum Ablauf bekommst du beim Einlass.

Wichtiger Hinweis 1:
Zu deinem eigenen Schutz und dem unserer Mitglieder wird die Veranstaltung unter 2G (geimpft/genesen) + tagesaktuellem Schnelltest stattfinden.

Wichtiger Hinweis 2:
Minderjährige Besucher ab 16 Jahren müssen eine von den Erziehungsberechtigten unterschriebene Teilnahmeberechtigung inklusive Ausweis zur Veranstaltung mitbringen.

Konzerte im Schillersaal

Freitag, 13.5. - 19 Uhr
Konzert Mittelstufenchor und UNDUZO (Freiburger acapella Band)

Mittwoch, 29.6. - 19 Uhr
Konzert der Big Bands und Sinfonischen Blasorchester

Montag, 11.7. - 19 Uhr
Best of Musical: Konzert vom Unterstufenchor und Großer Chor

Sonntag, 17.7. - 11 Uhr
Konzertmatinée von Kleinem Orchester und Schiller-Orchester

Sina Nestlen

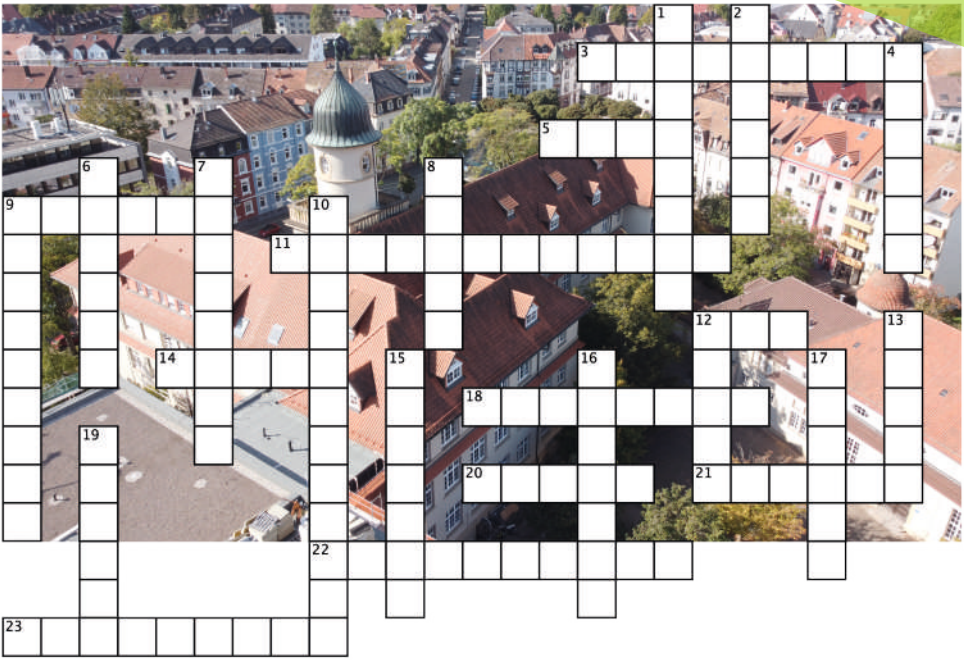
Nach der Methode Marcel Proust

Schiller-Fragebogen

Karolin Stegmann		Manuel Hiller
Kleiderschrank und Kopf ausmisten!	*Die Frühjahrsausgabe von Schiller Aktuell gibt es schon im Winter. Dennoch: wie lautet Ihr Motto für den Frühling?*	Frühlingserwachen statt Winterstarre!
Den nächsten und übernächsten und überübernächsten Urlaub planen	*Ihr Rezept gegen Winterstarre und Frühjahrsmüdigkeit?*	Raus in die Natur gehen und sich bewegen
Der Blobfisch	*Wer vergisst, in den Spiegel zu schauen?*	… wird sich vielleicht noch wundern!
Alle, die ihren Nächsten lieb(t)en	*Welche Helden hat Corona hervorgebracht?*	Definitiv die Pflegekräfte
Zu den falschen Gehördiktaten meiner Schüler und Schülerinnen	*Wozu tanzen Sie zu Hause?*	„Dance music" bei Spotify eingeben – dann tanzt es sich von selbst
…wäre koffeinärmer	*Ergänzen Sie: „Ein Leben ohne Schiller…."*	… ist wie Multimedia ohne Thriller
Handy, extrem starke Powerbank, FFP2-Maske (man weiß ja nie…😉)	*Drei Dinge, die Sie auf eine einsame Insel mitnehmen würden?*	Volleyball, Schweizer Taschenmesser, Hängematte

Rätselecke

So ein Kreuz mit dem Schiller

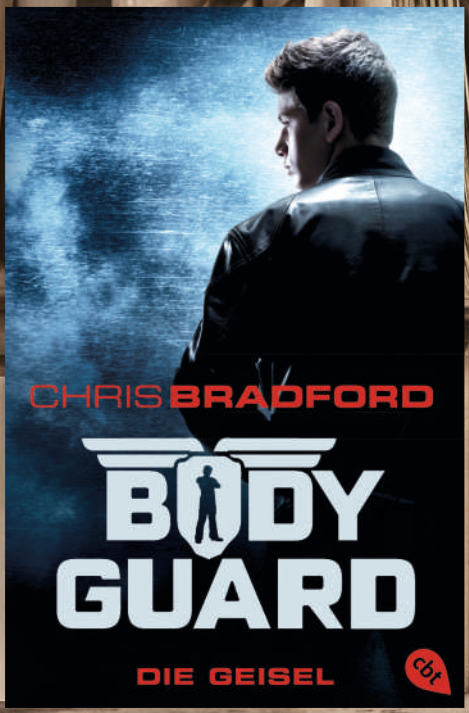


Waagerecht

3. Wettbewerb, bei dem das Schiller den ersten Platz belegte
5. Offenburger Hausberg (zweites Wort)
9. Wichtige Wirkungsstätte Schillers (Stadt)
11. Wahrzeichen der Schule
12. Hierin übernehmen Schüler:innen Verantwortung (Abkürzung)
14. Ehemaliger Musiklehrer (Nachname)
18. Eines der Aushängeschilder des Schiller-Gymnasiums
20. Der Spruch "Wissen ist..." steht über dem Haupteingang.
21. Bildungsabschluss in der Schweiz und in Österreich (vergleichbar mit dem Abitur)
22. Nutzung des Schillersaals vor 50 Jahren
23. Dienstjahre Herrn Kellers am Schiller

Senkrecht

1. Name eines bekannten Mathematikwettbewerbs
2. Der erste Schiller-Lockdown-Hit 2021 (drittes Wort)
4. Ehemaliger Schulleiter, nach dem ein Park benannt ist
6. Zufluss des Rheins
7. Biergarten vor dem Schiller
8. Bestimmende Corona-Variante 2021
9. Der zweite Schiller-Lockdown-Hit 2021
10. Ziel der jährlich stattfindenden Musikzug-Fahrt
12. Literarische Epoche, der "Die Räuber" von Schiller zugerechnet werden(erstes Wort)
13. Begradigte den Rhein (Nachame)
15. Spanische Austauschstadt
16. Nationalheld der Schweiz und Hauptprotagonist in einem Schiller-Drama (Vorname)
17. Gedicht Schillers, das Beethoven für seine 9. Sinfonie verwendete (drittes Wort)
19. Freund Schillers (Nachname)

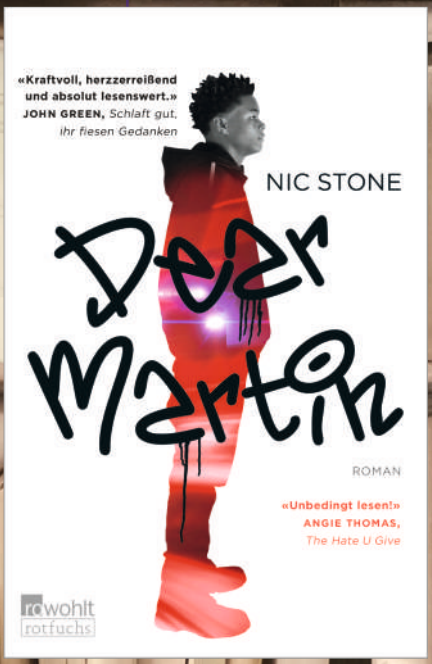


Connor Reeves ist inkognito unterwegs- und zwar als Bodyguard,mit 14 Jahren! Sein erster Auftrag lautet Alicia, die Tochter des amerikanischen Präsidenten, zu beschützen. Und das ist erst der Auftakt der fesselnden „ Bodyguard"- Reihe, die sechs Bände umfasst, von Chris Bradford.
(ab 12 Jahren) *Anna Luhr*

Nachdem sein Großvater Abraham stirbt, reist der 16-jährige Jacob Portman auf eine einsame Insel von Wales, angetrieben durch Geschichten seines Großvaters. Auf dieser Insel sollen Kinder mit ungewöhnlichen Fähigkeiten wohnen. Jacob schließt bald Freundschaft mit ihnen. Aber die Magie hat nicht nur ihre positiven Seiten und Jacob findet sich in einer Welt von Zeitschleifen und Monstern wieder… „Die Insel der besonderen Kinder" von Ransom Riggs überzeugt mit spannenden, skurrilen Erlebnissen in einer düsteren Welt und interessanten Charakteren (ab 14 Jahren)
Anna Luhr

Buchtipps

Ein altes Buch ist ein Portal in die Welt der Märchen, Alex und ihr Zwillingsbruder Connor geraten hinein. In dieser Welt begegnen ihnen Ritter, Prinzessinnen, Rotkäppchen, böse Wolfsrudel, Hexen, gute Feen und alle möglichen märchenhafte Figuren. Doch wer ist gut und wer böse? Das ist nämlich nicht auf den ersten Blick klar… Und werden sie es schaffen, wieder in die reale Welt zurückzukehren?
Eine magische Reise in die Märchenwelt mit der sechsteiligen Reihe „Land of Stories" von Chris Colfer. (ab 10 Jahren) *Anna Luhr*



Leben kann so schön sein- Justyce McAllister ist Klassenbester und der Studienplatz in Yale ist sicher, jedoch soll er verhaftet werden. Der Grund? Er ist schwarz. Doch kann er die Polizei wirklich nicht überzeugen? Lebt er wirklich in einem solch rassistischen Land?
Nic Stone erschafft mit „Dear Martin" ein Debüt, dass leider die Ungerechtigkeit und Gewalttaten in der USA widerspiegelt.
(ab 12 Jahren) *Anna Luhr*

Bonn ist eine Stadt im Meer

Eine europäische Groteske von Svenja Viola Bungarten

mit Johanna Hauber, Patrick Hillenbrand-Detzer, Verena Huber, Kilian Lenhard, Dirk Lutz, Andreas Müller, Alexander Neumann, Anna Schlosser, Simon Schuller, Birgit Seitz, Karolin Stegmann

Regie: Herta Haupt-Cucuiu

Offenburg, Schillersaal, am 8.+11. April, 19.00 Uhr

Schiller Aktuell - Pinnwand

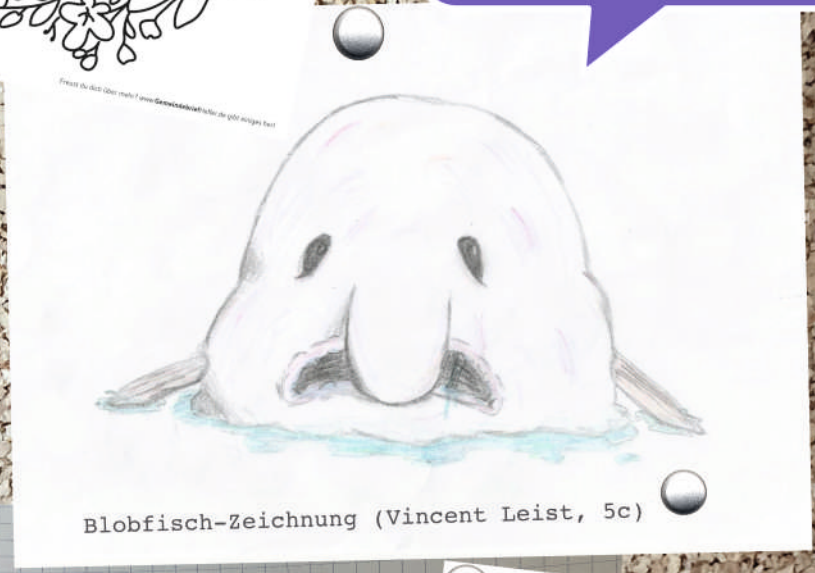
Zum Ausmalen...

Zitat des Quartals

Immer die Wahrheit zu sagen, bringt einem wahrscheinlich nicht viele Freunde, aber dafür die richtigen.

John Lennon, Superstar

Vielleicht schaue ich nicht oft in den Spiegel; dafür bin ich einzigartig!



Blobfisch-Zeichnung (Vincent Leist, 5c)

Schiller Aktuell dankt allen Beteiligten, die an der Entstehung dieser Ausgabe mitgewirkt haben.

Das Wegweiserbild (S.10) und der Frühlingskranz auf dieser Seite wurden mit freundlicher Genehmigung der Gemeindebrief-Druckerei (© Nelli Schwarz) verwendet.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Acrylmalerei- Lena Mollitor (Koop-Schülerin vom Grimmelshausen-Gymnasium)